

Luftenberg aktiv

Nr. 156 • Dezember 2011 • Zul. Nr: GZ 72171L89u • P.b.b.



Hilde Prandner - neue Vizebürgermeisterin!

In der Gemeinderatssitzung am 3. November 2011 wurde unsere Parteivorsitzende Hilde Prandner von der SPÖ einstimmig zur neuen Vizebürgermeisterin von Luftenberg gewählt. Der bisherige Vizebürgermeister Josef Leimhofer legte nach 11-jähriger Tätigkeit diese Funktion zurück, verbleibt jedoch im Gemeindevorstand. Den Vorsitz in unserer Fraktion übernahm DI Dr. Wolfgang Stöger von Hilde Prandner.



V.l.n.re.: Der neue Fraktionsvorsitzende DI Dr. Wolfgang Stöger, die neue Vizebürgermeisterin und SPÖ Vorsitzende Hilde Prandner, Bürgermeister Karl Buchberger, der bisherige Vizebürgermeister Josef Leimhofer. *Weiterer Bericht im Blattinneren.*



*Ein frohes und friedvolles Weihnachtsfest
und ein Prosit 2012 wünscht allen
Luftenbergerinnen und Luftenbergern
die SPÖ Ortsorganisation!*



Bürgermeister
Karl Buchberger



Gemeindeentwicklung in schwierigen Zeiten

**Liebe Luftenbergerinnen!
Liebe Luftenberger!**

In Kürze werden wir das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel feiern. Egal ob im Privaten, im wirtschaftlichen oder im öffentlich-politischen Bereich: Es werden Bilanzen gezogen, neue Ziele und Vorsätze gefasst und ein Blick in die Zukunft geworfen.

Den Stempel aufgedrückt haben dem heurigen Jahr sicher das 900 Jahr Jubiläum, die Markterhebung sowie die Fertigstellung der interkommunalen Krabbelstube und des Zubaus zum Kindergarten. Das gelungene Fest zu 900 Jahre Luftenberg und zur Markterhebung zeigte aber auch eines: Wir Luftenberger sind stolz auf unsere Vergangenheit und auf das, was wir bisher geschaffen haben und – wir verstehen es, gemeinsam zu feiern! Das konnte natürlich nur gelingen, weil viele Vereine und Organisationen freiwillig mitarbeiteten.

Die Eröffnung der interkommunalen Krabbelstube für die Gemeinden Luftenberg, St. Georgen/Gusen und Lan-

genstein stellt einen weiteren Meilenstein in der Verbesserung des Angebotes in der Kinderbetreuung dar. Diese Krabbelstube ist aber auch ein Beweis dafür, dass es mit den Nachbargemeinden eine gute Zusammenarbeit und ein partnerschaftliches Verhältnis gibt.

Rege Tätigkeit gibt es auch auf dem Wohnbausektor: 16 Reihenhäuser wurden fertiggestellt und derzeit sind 36 Wohnungen in Bau. Weitere 60 Wohnungen sind in Planung bzw. stehen vor Baubeginn. Mit dieser Entwicklung werden wir bald die 4000 Einwohner-Marke überschreiten.

Mit der Errichtung eines neuen Brunnens in Abwinden, eines Tiefbehälters im Pürach sowie der benötigten neuen Leitungen konnte auch die Wasserversorgung in bester Qualität für die beteiligten Gemeinden St. Georgen, Langenstein und Luftenberg sowie Teile von Ried und Engerwitzdorf gesichert werden.

Der Steinschlagschutz in Steining brachte Sicherheit für die betroffenen Wohnhäuser und das Regenrückhaltebecken an der Gemeindegrenze zu St. Georgen wird nach Fertigstellung eine wesentliche Verbesserung des Wasserabflusses nach Starkregen si-

cherstellen.

Der Blick in die Zukunft ist – nicht verwunderlich – aufgrund der angespannten Finanzlage der öö Gemeinden trist. Laut Ankündigung des Landes können die Gemeinden in den nächsten 3 bis 4 Jahren mit keinen Finanzmitteln für neue Projekte rechnen. Es werden also nur ganz kleine Schritte gesetzt werden können.

Mein Dank gilt allen GemeinderätenInnen, den MitarbeiterInnen der Gemeinde, den Verantwortlichen in den Vereinen sowie den vielen engagierten Bürgerinnen und Bürgern, die einen Beitrag zur Entwicklung unserer Gemeinde geleistet haben.

Für die bevorstehenden Feiertage wünsche ich Ihnen ein frohes und friedvolles Weihnachtsfest und für das kommende Jahr viel Glück, Energie und vor allem Gesundheit.

Mit besten Grüßen

Bgm. Karl Buchberger

Dachdecker & Spengler
MEISTERBETRIEB

GRILLNBERGER & REISCHL GmbH

4470 ENNS
Ennslände 3
Tel.: 07223/81161

office@gr-dach.at

Richard Reischl, Raimundstrasse, 4225 Luftenberg Tel 0650 80 61 112

Vizebürgermeisterin
Hilde Prandner



Für wie blöd werden wir gehalten?

Liebe Luftbergerinnen und liebe Luftberger!

Mit dem Beginn der Adventzeit wird wieder viel über Stille, das In-sich-Hineinhören und über Besinnlichkeit geredet. Es ist die Zeit, in der die Tage immer kürzer werden und wir dazu neigen, Gedanken nachzuhängen und ernsthafter, nachdenklicher werden. Für viele von uns ist es auch die Zeit, Bilanz zu ziehen über das, was hinter uns liegt und was wir uns für das kommende Jahr vornehmen wollen oder besser gesagt können.

2011 war für Luftenberg ein Jubiläumsjahr und viele Veranstaltungen und Feste unserer Vereine standen unter dem Motto **900 Jahre Luftenberg**. Mit dem Luftberger Kultursommer wurde der Bevölkerung ein besonders abwechslungsreiches Programm geboten.

Die Überreichung der Markterhebungsurkunde und die Eröffnung der interkommunalen Krabbelstube durch LH Dr. Josef Pühringer und LH-Stv. Josef Ackerl waren die Höhepunkte der 900 Jahre Feierlichkeiten. Besonders freue ich mich, dass es durch die Errichtung der interkommunalen Krabbelstube und der Kindergartenerweiterung gelungen ist, unseren Familien eine zeitgemäße Kinderbetreuungseinrichtung bieten zu können.

Zurzeit werden wir ja tagtäglich mit Negativschlagzeilen wie „Finanzkrise, Staatsschuldenkrise, Schuldenbremse, wir müssen sparen, wir haben über die Verhältnisse gelebt, keine neuen Steuern, ...“ aus den Medien überhäuft.

Die Folgen daraus werden auch unsere Gemeinde treffen und wichtige Investitionen um Jahre verzögern. Politiker aller Länder und Parteien überschlagen sich mit immer neuen Ideen zur Krisenbewältigung. Leider wird dabei oft auf

den „gesunden Hausverstand“ vergessen und einfachste Zusammenhänge nicht betrachtet oder hemmungslose Klientelpolitik betrieben. **Zuerst sei einmal festgestellt: Wir brauchen tatsächlich keine neuen Steuern, wir brauchen „nur“ Steuergerechtigkeit.** Die „Leistungspartei“ ÖVP glaubt anscheinend ernsthaft, dass die höhere Besteuerung großer Einkommen leistungsgerechter sei, als die Besteuerung von Vermögensgewinnen oder Erbschaften und Schenkungen. Daher an dieser Stelle an die „Leistungspartei“ ÖVP, ganz langsam zum Mitschreiben: Einkommen - auch hohe - entstammen in der Regel einer Arbeitsleistung. Also einer Tätigkeit, der in den Sonntagsreden aller Politiker eifrig applaudiert wird. Diese werden schon heute exorbitant hoch, nämlich mit 50%, versteuert. **Erbschaften, Schenkungen, Umwidmungsgewinne, Kapitalerträge und ähnliche arbeitsfreie Besitzvermehrungen hingegen haben eher wenig mit Leistung zu tun. Und diese werden mit bis zu null Prozent besteuert. GERECHT???**

Ist es gerecht, wenn der kleine Sparer für seine paar Euro Zinsen auf dem Sparbuch höhere Steuersätze zahlt als der Multimillionär? Superreiche dürfen natürlich nicht enteignet werden. Der kleine Sparer kriegt bei 3% Inflation 1 % Zinsen, das macht eine Enteignung von 2% pro Jahr!!! Bei den Superreichen diskutiert man über 0,3 bis 0,5% Vermögenssteuer bei mindestens 4 bis 5% Kapitalerträgen!!! Das wird als Enteignung dargestellt. Das ist natürlich nicht zumutbar, weil dann das ganze Wirtschaftssystem zusammenbricht. Aber haben Sie schon einmal von der Enteignung der kleinen Sparer gehört?

FÜR WIE BLÖD WERDEN WIR GEHALTEN ???

Darum: Gleiche Steuern für alle Einkommen und keine „Sonderangebote“ für die Reichen in diesem Land.

Auch bei den Einsparungen wird sehr gerne übersehen, dass diese fast immer zu Lasten der arbeitenden Bevölkerung gehen. Einerseits durch das Kürzen von Transferleistungen, andererseits durch das Fehlen von Investitionen der öffent-

lichen Hand, was sich wiederum auf den Wirtschafts- und Arbeitsmarkt sowie auf das Leistungsangebot für den Bürger auswirkt. Wenn die Gemeinden keine Möglichkeit mehr für sinnvolle Investitionen haben, bedeutet das wirtschaftlichen Stillstand, höhere Arbeitslosigkeit, geringere Kaufkraft. Daraus resultierend weniger Steuereinnahmen und somit wieder höhere Staatsschulden.

Niemand wird sich einem intelligenten Einsparungs- und Investitionsprogramm verschließen. Jedoch darf dabei auf die soziale Ausgewogenheit und einen verantwortungsbewussten gesellschaftlichen Ausgleich nicht vergessen werden, um unsere demokratischen Errungenschaften nicht zu gefährden.

Die gemeinsame Arbeit aller politischen Parteien, der Vereine und der ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen in den Gemeinden sollte den führenden Politiker/innen als gutes Beispiel für echten Ausgleich und Interessenvertretung dienen. Für die gute Zusammenarbeit aller Vereine, Organisationen, Institutionen und aller weiteren ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen in unserer Gemeinde bedanke ich mich ganz besonders für das entgegengebrachte Engagement.

Liebe Luftberger/innen, abschließend wünsche ich Ihnen besinnliche Weihnachten, Zeit zum Innehalten und ein glückliches neues Jahr!

Ihre Hilde Prandner

Impressum:
Verleger und Herausgeber: SPÖ-Ortsorganisation, Luftenberg, p.A. 4225
Redaktion: Josef Leimhofer, Hofleitn 5, Tel.: 07237-2487
Verlagsort: 4225 Luftenberg
Druck: Kontext Druckerei GmbH, Stahlstraße 33
 4020 Linz, E-Mail: office@kontextdruck.at
www.kontextdruck.at

Gemeindevorstand
Josef Leimhofer



Neuigkeiten aus der Gemeinde

Ostumfahrung Linz – Trassenauswahlverfahren

Es war für uns eine spannende Angelegenheit als LHStv Franz Hiesl am 11. Oktober die Gemeindevertreter von Linz und der östlichen Umlandgemeinden zur Präsentation der „Korridoruntersuchung für eine Ostumfahrung Linz“ einlud. Seit mindestens 6 – 7 Jahren wird dieses Thema immer wieder aufgegriffen und heiß diskutiert. Es soll eine hochrangige Straßenverbindung (Autobahn oder Schnellstraße) zwischen der Westautobahn (A1) und der Mühlkreisautobahn (A7) gefunden werden.

Zu meiner Überraschung stellte ich bei dieser Präsentation fest, dass der Bereich Mauthausen nicht mehr einbezogen ist. Der Untersuchungsraum schränkt sich - nördlich der Donau - daher auf den Bereich zwischen Linz-Katzbach und der östli-

chen Grenze von Langenstein ein. Das Planungsgebiet wurde damit um zumindest eine Variante reduziert. Der Untersuchungsraum umfasst daher ca. 163 km² auf den Gemeindegebieten von Linz, Steyregg, Engerwitzdorf, Unterweikersdorf, Wartberg, Katsdorf, Ried, St.Georgen/G, Luftenberg, Langenstein, Enns, Asten, St.Florian. Unsere Gemeinde liegt dabei ziemlich in der Mitte des Planungsgebietes.

Als Zielsetzung für eine Ostumfahrung Linz sind genannt:

- Stärkung des öö. Zentralraumes als Lebens- und Wirtschaftsraum
- Verbindung der A1 Westautobahn und A7 Mühlkreisautobahn
- Entlastung der A7 im Linzer Stadtgebiet vom Durchgangsverkehr
- Bessere Anbindung des Ennshafens an höchstrangiges Verkehrsnetz
- Stärkung der Position des öö. Zentralraumes im internationalen Wettbewerb um Unternehmen und Arbeitsplätze

Bei der Präsentation wurde von den Landesplanern auch betont, dass

(aus Kostengründen) bereits bestehende Auf- und Abfahrten bei den beiden Autobahnen genutzt werden sollten. Das sind bei der A1 die Auf- und Abfahrten Enns, Asten und die neue Halbabfahrt St.Florian. Bei der A7 sind dies die Auf- und Abfahrten Treffling, Gallneukirchen und Engerwitzdorf.

In den nächsten 2 – 3 Jahren soll in einer umfangreichen Bürgerbeteiligung unter Einbindung der Gemeinden ein Korridor gefunden und von der öö. Landesregierung beschlossen werden. Als Ziel eines Baubeginnes wurden 10, eher aber 20 Jahre genannt.

Sollte unsere Gemeinde in Anspruch genommen werden, so werden wir darauf achten, dass die Trasse mit unserem örtlichen Entwicklungskonzept vereinbar ist.

Eine Verhinderungstaktik halte ich nicht für sinnvoll. Ich habe im Vorjahr in der Luftenberg Aktiv aber bereits betont, dass ich mir eine überregionale Straße direkt neben unseren Ortszentren nicht vorstellen kann. Wir wollen unseren Bürgerinnen und Bürgern auch weiterhin ein attraktives Wohnumfeld bieten.

GASTHAUS-SCHNEEBERGER

*Fünf Joa, des wo a wundaschene Zeid.
 Und de fünf Joa, de woan a a launge Zeid.
 Es is oiwei schwa, waun ma wos oids aufthead.
 Owa es is a schie, waun wos neichs aufaungd.
 Daungschee, das do gweng hads.
 I hau fü freid kobid mid eich.
 I hoff, es hod eich gschmeggd.*

*'Pfiad God', sogn da Itaus und seine Leit.
 'Ob 18. Dezemba samma weg.'*

Ebenhofer **Johann**

Ausbau der Summerauerbahn – Bürgeranliegen berücksichtigt!

Einen erfreulichen Verlauf im Sinne der Interessen unserer Bürger nahm die Umweltverträglichkeitsprüfung für den Ausbau der Summerauerbahn im Bereich unserer Gemeinde. Die von der Gemeinde und den betroffenen MitbürgernInnen im Rahmen der UVP eingebrachten Forderungen – vor allem in Bezug auf Lärmschutz – werden weitestgehend erfüllt.

Das Projekt selbst wird – so zumindest der derzeitige Stand – aus finanziellen Gründen in einer „Sparversion“ realisiert. Konkret heißt dies, dass der zweigleisige Ausbau vorerst nur bis zur Haltestelle Pulgarn und zwischen dem Bahnhof in Abwinden und der Haltestelle St. Georgen/Gusen erfolgen wird. Der Streckenbereich in Steining bleibt so, wie er ist.

ZUM 16. MAL ADVENTMARKT AM LUFTENBERGER ORTSPLATZ



Alle Kinder wurden vom Nikolaus beschenkt

Die vielen Besucher konnten einige frohe, aber auch beschauliche Stunden bei heißen Getränken und guten Imbissen verbringen und bei Luftenberger Hobbykünstlern Basteleien und viele andere Dinge einkaufen.

Mein Dank gilt allen, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben:

- Frau GVin Elfriede Pachleitner mit ihren Helferinnen und Helfern für die

Mitorganisation und vor allem, dass der Nikolaus den Kindern kleine Geschenke überreichen konnte

- den Pädagoginnen des Kindergartens und den Kindergartenkindern für den Liederbeitrag

- der Trachtenkapelle Luftenberg und den Jagdhornbläsern des Hegeringes St. Georgen für die weihnachtliche musikalische Umrahmung

- den teilnehmenden Luftenberger Vereinen

- den Luftenberger Hobbykünstlern

- und nicht zuletzt den vielen Besuchern unseres Adventmarktes. Auf Grund des windstillen und nicht sehr kalten Wetters standen die Besucher bis spät in die Nacht gemütlich beisammen. Wem es trotzdem zu kalt war, der konnte sich bei 2 offenen Feuerstellen wärmen.

**Gemeindevorstand
Josef Leimhofer**

Als Gemeindevorstand bin ich seit der Gemeinderatswahl 2003 tätig und leitete den Kulturausschuss bis 2009. Seither bin ich als Vorsitzende für den Ausschuss Schule, Kindergarten-, Senioren-, Sozial- und Gesundheitsangelegenheiten verantwortlich und somit habe ich als „Neue“ bereits einige Jahre an Erfahrung in der Gemeindearbeit sammeln können.

Meine Nachfolge als SPÖ – Fraktionsvorsitzende hat DI Dr. Wolfgang Stöger übernommen. Für diese Aufgabe wünsche ich ihm alles Gute und viel Freude. Herzlich bedanken möchte ich mich bei Josef Leimhofer, der als Vizebürgermeister für Luftenberg wertvolle Arbeit geleistet hat und dass er weiterhin als Gemeindevorstand mit seinem Wissen und seinen Erfahrungen zur Verfügung steht.

Für die gute Zusammenarbeit im Gemeinderat bedanke ich mich bei den

Fraktionen der ÖVP und FPÖ und wünsche mir auch in Zukunft ein gutes Arbeitsklima im Sinne unserer Gemeinde.

Auf eine spannende und interessante Zusammenarbeit mit unserem Bürgermeister Karl Buchberger freue ich mich sehr und werde eine verlässliche und verantwortungsvolle Partnerin im Rahmen der Gemeindetätigkeit sein.

Liebe Luftenbergerinnen und liebe Luftenberger, für mich ist der persönliche Kontakt zu den Menschen das Wichtigste, um deren Anliegen vertreten zu können. Für ein persönliches Gespräch bin ich jeden Donnerstag von 16 – 18 Uhr im Gemeindeamt gegen vorherige Anmeldung (Gemeindeamt 07237 – 2231) gerne für Sie erreichbar.

Hilde Prandner

Vizebürgermeisterin
Hilde Prandner



Liebe Luftenbergerinnen, liebe Luftenberger!

Am 3. November 2011 wurde ich von meinen Gemeinderatskollegen/innen einstimmig zur neuen Vizebürgermeisterin gewählt. Für dieses große Vertrauen möchte ich mich ganz herzlich bedanken und freue mich besonders über meine verantwortungsvolle Aufgabe für Luftenberg.

DI Dr.
Wolfgang Stöger



Hilde Prandner und Karl Buchberger gratulieren LA Mag. Gertraud Jahn zur Wahl als neue Clubvorsitzende im Landtag.

Die geehrten Mitglieder

25-Jahre

- Friedrich Enengl jun.
- Johann Kliemstein jun.
- Walter Preslmayr

40-Jahre

- Alfred Bauer
- Johann Hofer
- Hermann Hofstadler
- Johann Kliemstein sen.
- Alfred Weber

50-Jahre

- Elfriede Eckerstorfer
- Friedrich Enengl sen.
- Konrad Tomaschko
- Leopoldine Trauner

SPÖ Jahreshauptversammlung

Zur Mitgliederversammlung der SPÖ Luftenberg trafen sich am 25. Oktober rund 80 SPÖ-Mitglieder im Gasthaus Schneebergerstüberl.

In ihren Referaten berichteten die Parteivorsitzende Hilde Prandner und Karl Buchberger über die vielfältigen Aktivitäten der SPÖ und in der Gemeinde in den letzten beiden Jahren. Unsere Gastreferentin, die neue Clubvorsitzende des Landtags Mag^a. Gertraud Jahn unterstrich besonders das Engagement und die gute Zusammenarbeit unserer Ortsgruppe. Besonders er-

freulich war die einstimmige Neuwahl aller Mitglieder des Parteivorstands. Die Jahreshauptversammlung bietet auch die Gelegenheit und den Rahmen für die Ehrung der langjährigen Mitglieder. Ein herzliches Dankeschön an die geehrten Mitglieder, die der SPÖ seit 25, 40 bzw. 50 Jahren die Treue halten und ebenso an die vielen Helferinnen und Helfer der SPÖ Luftenberg, ohne die die umfangreiche Arbeit nicht möglich wäre. Mit einem gemeinsamen Mittagessen fand die Veranstaltung einen gemütlichen Ausklang.



Die geehrten Mitglieder v.l.n.r.: Alfred Weber, Johann Kliemstein, Friedrich Enengl, Hermann Hofstadler, Mag^a. Gertraud Jahn, Johann Hofer, Karl Buchberger, Johann Kliemstein, Hilde Prandner, Rupert Haiböck

Der neue Vereinsvorstand



Vorsitzende:	Prandner Hilde
Stellvertreter:	DI Dr. Stöger Wolfgang
Kassierin:	Bauer Marianne
Kassierin-Stv:	Kliemstein Johann, Bauer Jürgen
Karteiführung:	Peitl Sieglinde
Schriftführerin:	Mag. Brettbacher Gerda
Schriftführerin-Stv:	Stöger Regina, Buchberger Elfriede
Gemeindereferenten:	Buchberger Karl, Leimhofer Josef
Kontrollobmann:	Vielhaber Günter
Referate:	
Frauen:	Ransmayr Heidemarie
Jugend, Familie & Soziales:	Buchberger Karoline
Bildung, Sport, Kultur:	Leonhartsberger Werner
Straßen & Verkehr:	Leimhofer Josef
Wohnen & Ortsentwicklung:	Stöger Wolfgang
Umwelt:	Bauer Jürgen
Wirtschaft:	Vielhaber Günter
Organisationsreferat:	Krieger Johann
Öffentlichkeitsarbeit:	Leimhofer Josef (Zeitung)
	Stöger Wolfgang (Internet)



• Spielwaren
• Handarbeiten
• Geschenke

Karin Weiß, Tel.: 0664 / 15 11 576

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do. u. Fr. von 8.00 - 12.00 u. 15.00 - 18.00 Uhr
Mi. u. Sa. von 8.00 - 12.00 Uhr

*Frohe Weihnachten und ein
Gutes Neues Jahr wünscht Karin!*

Ortsteilgespräch: Kutzenberg / Steining und Statzing

Ortsteilgespräch Kutzenberg / Steining am 5.Oktober und Statzing / Luftenberg am 19.Oktober

Zum ersten Mal seit dem Beginn der Ortsteilgespräche fand das Treffen für Statzing und Luftenberg im neuen Marktcafe statt. Aufgrund der aktuellen Situation stand die Thematik Ostumfahrung Linz bei den Fragen an Bgm. Buchberger im Mittelpunkt. Derzeit ist eine Evaluierung möglicher Trassenführungen zwischen der West- und der Mühlkreisautobahn im Laufen, wobei auch Luftenberg betroffen sein könnte. Eine begleitende Information und Einbeziehung der Bevölkerung unter der

Leitung des Instituts DDr.Retzl wird dazu erfolgen. Neben einigen Fragen bzw. Beschwerden durch die Bautätigkeit in Statzing, gab es bei den starken Niederschlägen im September Probleme mit Überlastung des Kanals von Statzing Dorf Richtung St.Georgen/G. In der Kutzenbergsiedlung wurde von aufmerksamen Anrainern an diversen Stellen eine Verbesserung der Übersichtlichkeit bei Straßeneinmündungen vorgeschlagen. An einigen Stellen könnte dies bereits durch den Rückschnitt der Hecken erreicht werden.



VBgm. Hilde Prandner bei der Diskussion beim Ortsteilgespräch im GH Leimhofer in Kutzenberg

Ergebnis des Bildungsvolksbegehrens

Beim Bildungsvolksbegehren Anfang November wurden in Luftenberg 313 Stimmen abgegeben, das entspricht 9,88 % der Wahlberechtigten. Im Vergleich zum Bundesergebnis von 6,07 % liegt Luftenberg somit deutlich über dem österreichischen Durchschnitt. Auch im Bezirksvergleich steht Luftenberg hinter Mauthausen auf der erfreulichen zweiten Stelle. Die SPÖ unterstützt diese Initiative, decken sich doch die Anforderungen mit vielen Standpunkten der Partei.

Infostand der SPÖ zum Bildungsvolksbegehren



Neu: Elternberatung im Kindergarten/Krabbelstube

Die monatliche Elternberatung findet ab sofort nicht mehr im Mehrzwecksaal sondern in den Räumlichkeiten des Kindergartens/Krabbelstube statt. Das Umfeld bzw. die räumlichen Gegebenheiten konnten dadurch erheblich verbessert werden.



Kurz gemeldet!

Alleinverdienerabsetzbetrag für PensionistInnen wieder eingeführt: SPÖ OÖ hat sich durchgesetzt - Pensionserhöhungen ein großer Erfolg! Die im November d. J. fixierten Pensionserhöhungen - und die damit verbundene Abgeltung der Inflation ist ein großer Erfolg in der Bekämpfung von Altersarmut und ein wichtiger Beitrag zur Sicherung der regionalen Wertschöpfung. Die SPÖ Oberösterreich hat sich vor allem bei der Wiedereinführung des Alleinverdienerabsetzbetrages durchgesetzt. PensionistInnen mit einem Bezug bis zu 1750 Euro haben nun wieder Anspruch darauf!

Böhm IHR MEISTERFLEISCHER garantiert Ihnen

Spezialitäten für die festlichste Zeit im Jahr

Wir haben für Sie neben den **traditionellen festlichen Angeboten** eine Reihe von bratfertigen Gustolückerln zur Auswahl. Dem Genuss steht nichts mehr im Wege. Ob **Frischfleisch** - regionale Qualität versteht sich bei uns von selbst - oder **Feinkostspezialitäten** (Schinken, Pasteten, Imbisse uva.), Sie sind damit für die Feier im Familienkreis oder für Gäste optimal vorbereitet.

Der Fastopprobier gehört einfach dazu!

Einem besinnlichen Abend und ein Frohes Weihnachtsfest wünscht Ihnen Ihr Team der Fleischerei Böhm!

Bestellungen für die Feiertage nehmen wir jederzeit gerne entgegen!
Buffets für Ihre Sylvestertparty bitte rechtzeitig vorbestellen!

Böhm MEISTERFLEISCHER

St. Georgen an der Gusen, 07237 2209-0
Luftenberg, Illerlauer Straße 9, 07217 5690
Linz, Goethestraße 48, 070 656334

OPEL  **Pleiner GmbH & Co KG**
OPEL-Vertragshändler



4222 Luftenberg, Luftenbergstr. 26 · Tel. 0 72 37 / 23 64 · Fax: DW 40

Bei uns sind Sie und Ihr Opel in besten Händen.

„mehr Kreisky“ war das Motto der SPÖ Bezirkskonferenz



Die gemeinsame Konferenz der SPÖ Bezirk Perg, des Gemeindevertreterverbandes, der SPÖ Frauen, der SPÖ Bildung und der SPÖ Bauern fand am 7. Oktober 2011 im Donausaal Mauthausen statt. „mehr Kreisky“ war das Motto der Bezirkskonferenz. Unter diesem Titel vereint waren vier wichtige politische Forderungen: mehr Bildungsgerechtigkeit, mehr Gleichberechtigung, mehr gute Arbeit und Wohlstand für alle und mehr internationale Solidarität, die in der Zeit Kreiskys - genauso wie jetzt - eine zentrale politische Bedeutung besitzen. Sabine Schatz und Walter Hofstätter moderierten den Abend und es gelang ihnen hervorragend das Motto der Konferenz wie einen roten Faden durch die Konferenz zu ziehen. Eine weitere Neuerung bei dieser Konferenz war, dass alle Organisationen von Beginn an gemeinsam bei dieser Konferenz sichtbar waren und nicht wie früher jeder seinen eigenen Part hatte. Neben zahlreicher Ehrengäste wie die Nationalräte Sonja Ablinger (Landesfrauenvorsitzende) und Rosemarie Schönpass, GVV-Landesvorsitzenden Manfred Kalchmair, SPÖ Bauern-Landesvorsitzenden Franz Hochegger und den SPÖ Landesgeschäftsführern Roland Schwandner und Christian Horner kam Nationalratspräsidentin Mag.^a Barbara Prammer. In ihrer Festrede nahm sie auch Bezug auf den Leit Antrag. Außerdem präsentierte sie ihr neues Buch „Wer das Ziel nicht kennt, wird den Weg nicht finden“.



Zum Bezirksparteivorsitzenden wurde Abg.z.NR Mag. Kurt Gaßner mit 97,96 % Zustimmung wieder gewählt.

Bgm. Thomas Punkenhofer erreichte bei der Wahl 99,03 % Zustimmung als neuer Vorsitzenden des Gemeindevertreterverbandes. LAbg. Mag.^a Gertraud Jahn wurde mit 100 % Zustimmung als Bezirksfrauenvorsitzende bestätigt. Neuer Bildungsvorsitzender wurde mit 99% Dr. Gerald Reiter. Auch Leopold Enengl wurde mit 100%iger Zustimmung als Vorsitzender der Bezirksbauern wieder gewählt.



Die höchste Auszeichnung der SPÖ - die Victor Adler Plakette - wurde von NR Präsidentin Mag.^a Barbara Prammer verliehen an:
Bgm.a.D. Rudi Honeder aus St. Georgen/Gusen, Bgm.a.D. Franz Schäumüller aus Waldhausen, Josef Prömmner und Herbert Killinger aus Windhaag.

„Den 50 + COMPUTERFÜHRERSCHEIN“

Der Computer - für Sie ein böhmisches Dorf?

Gerade auf dem Gebiet der EDV besteht für Senioren oft eine große Schwellenangst, Aus diesem Grund organisieren wir:

„Den 50 + COMPUTERFÜHRERSCHEIN“ Neuauflage ab 13. Jänner 2012 - Teil 1
PC-Grundlagen für alle im besten Alter (Windows, E-Mail, Internet & Co.)



Inhalte:

Grundfunktionen am PC - E-Mail - Internet

Zielgruppe: Alle im besten Alter, die bisher noch keine oder wenig Computerkenntnisse haben und das ändern wollen!

Seminarplätze: 8 – 10 TeilnehmerInnen

Dauer: 36 Unterrichtseinheiten (an 9 Freitag Vormittagen)

Termine: Jeden Freitag Vormittag von 8:30 – 11:45 Uhr
Von 13. Jänner bis 9. März 2012

Kursgebühr: € 298,-- pro TeilnehmerIn

Ziel: Das Erstellen und Ablegen einfacher Dokumente, Surfen im World Wide Web, Internetbanking, E-Mails verschicken, Chatten und mehr sind anschließend keine „böhmischen Dörfer“ mehr, sondern Funktionen, die Sie in Zukunft nicht mehr missen möchten.

50 + COMPUTERFÜHRERSCHEIN für Fortgeschrittene / Teil 2

Dauer: 36 Unterrichtseinheiten (an 9 Freitag Nachmittagen)

Termin: Jeden Freitag Nachmittag von 13:30 - 16:45 Uhr
Von 13. Jänner bis 9. März 2012

Kursgebühr: € 298,-- pro TeilnehmerIn

Kursleitung: DI Franz Renner, Informatiker, IT-Fachtrainer
Schulungsinstitut R + R, Am Golfplatz 17a, 4225 Luftenberg
Telefon: 0699 / 81921441

Geschenksidee für Weihnachten oder ein nettes Mitbringsel:

Von Luftenberger Kindern gestaltetes Kochbuch **"Genussreise"** - Preis € 8,--

Anlässlich von 900 Jahre Luftenberg, ein Film von **Berndt Pachleitner**

Unser Luftenberg, Portrait einer Heimatgemeinde, DVD - Preis € 10,--

Beides am Gemeindeamt erhältlich!



Schöne Feiertage wünscht Ihnen ihr **MEISTERBETRIEB** für

Sanitär Bäder

Heizung Solar Erdwärme Biomasse

Wohnraumlüftung Photovoltaikanlagen

MOSER
GmbH



4225 Luftenberg Felsenweg 15
www.moser-gmbh.at

Telefon 0 72 37/3005 Fax 0 72 37/4656
office@moser-gmbh.at

DI Dr.
Wolfgang Stöger



Jahreshauptversammlung der Kinderfreunde

Die Kinderfreunde luden am 25.11. ihre Mitglieder nach 3-jähriger Funktionsperiode zur Jahreshauptversammlung in das Sportcafe. Die Neuwahl brachte keine wesentlichen Veränderungen, der gesamte Ausschuss bleibt fast vollständig in der gleichen Zusammensetzung bestehen. Beim Rückblick auf die vergangenen Jahre wird der Umfang der Aktivitäten erst ersichtlich: Neben den regelmäßigen Heimstunden wurden in der letzten Periode rund 60 Veranstaltungen für Mitglieder bzw. öffentlich durchgeführt. Erfreulich ist auch die Entwicklung des Mitgliederstandes. Das Ziel von 100 Mitgliedern ist überschritten, mit 101 Familien (ca. 300 Personen) ist die Ortsgruppe Luftenberg eine der größten im Mühlviertel. Ein herzlicher Dank erging auch an jene Mitglieder, die bereits seit 25 oder 30 Jahren den Kinderfreunden die Treue halten. Eine besondere

Ehre war der Besuch von Frau Ingeborg Burghofer, seit 40 Jahren dabei und somit unser längstes Mitglied.

Mindestens genauso wichtig für einen Verein sind aktive Mitarbeiter. Für ihre 30-jährige Tätigkeit im Vorstand erhielten Martina und Josef Leimhofer die silberne Ehrenmedaille für langjährige Mitarbeit bei den Kinderfreunden. Vielen Dank ihnen und allen anderen Helfern, ohne die ein so vielseitiges Vereinsleben nicht möglich wäre.

Der neue Vereinsvorstand

- Vorsitzender
DI.Dr. STÖGER Wolfgang
- Vorsitzender -Stv.
BUCHBERGER Karoline
- Schriefführer
LEIMHOFER Josef
- Schriefführer-Stv.
LEIMHOFER Martina
- Kassierin
WOSMIK Gabriele

Kassierin-Stv.
PRANDNER Hilde

Rechnungsprüfer
STÖGER Dietmar

Die geehrten Mitglieder

25-Jahre

- Monika Peyreder
- Mag. Hermann de Verrette
- Gottfried Winkler
- Edeltraud Wilfinger

30-Jahre

- Isabella und Wolfgang Beuer
- Elfriede und Karl Buchberger
- Martina und Josef Leimhofer
- Helga Raffeseder

40-Jahre

- Ingeborg Burghofer



Überreichung der silbernen Ehrenmedaille für 30 Jahre Mitarbeit bei den Kinderfreunden an Martina und Josef Leimhofer

HALLOWEENPARTY

20 Kinder verbrachten in der Nacht vom 31. Oktober auf 1. November im Mehrzwecksaal eine schaurig schöne Nacht. Nach einem Rundgang durch Statzing mit Begleitpersonen wurden über Lagerfeuer Knacker gegrillt. Im Anschluss wanderten die Kids mit Fackeln durch die Nacht. Beim Film-Schaun wurden manche Geister schlussendlich doch noch müde und so brach nach einer langen, lustigen und gruseligen Nacht viel zu früh der Tag an.





WOLFGANG ROSENSTINGL

DIE SCHNELLE SCHEIBE

SPIEGEL - ISOLIERGLAS - GLASSCHLEIFEREI
BLEI-ZIERVERGLASUNGEN - BILDER-RAHMEN

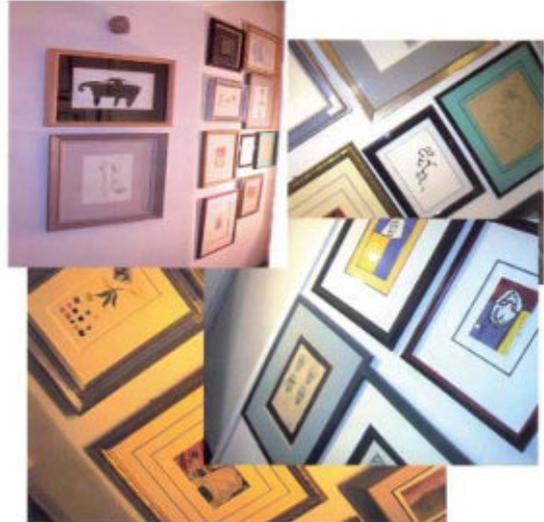


Bahnhofstraße 4 - A-4222 St. Georgen/G. - www.rosenstingl.at - E-Mail: office@rosenstingl.at
Tel. 07237 / 2272-0 - Fax: 07237 / 2272-444

**Bilder laden zum Verweilen ein –
sowohl mit Blicken als
auch mit Gedanken.**



**Frohe Festtage wünscht Ihr
Maß-Einrahmer und
GlaserTEAM!**



AB IN DEN SCHNEE!

Winterspaßwoche mit Nächtigung!

Termin:

Weihnachtsferien: 02. Jänner 2012 - 06. Jänner 2012

Programm:

- Begleitetes Schifahren und Snowboarden für AnfängerInnen und Fortgeschrittene
- Spiel und Spaß im Mühl-fun-viertel
- Sauna/Dampfbad
- Fackelwanderung

Für Kinder ab 6 – 14 Jahren! (min. 8; max. 40 TeilnehmerInnen)

Information und Anmeldung:

Gewerbestraße 7, 4222 St. Georgen/Gusen

Frau Michaela Traxler

Tel.: 0043/7237/2465-15

Fax: 0043/7237/2465-19

michaela.traxler@kinderfreunde.cc

Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr, Mi. 8.00 - 16.00 Uhr

www.muehlfunviertel.at



**Preis: € 265,-
KF-Mitglieder € 260,-
Inkl. 10% MwSt**



www.kinderfreunde.cc

 **Die Kinderfreunde**
Mühlviertel



Obmann
Johann Haugeneder

Sport in Luftenberg aus Freude an der Bewegung



Gerhard Willert JUDO Senioren Staatsmeister und Platz 5 bei der Senioren EM

Am Samstag, dem 29.10. war Linz Schauplatz des Int. österreichischen JUDO Senioren-Masters mit über 140 Startern aus 9 Nationen. Der Luftenberger Kämpfer Gerhard Willert konnte in der Klasse M50 bis 73kg alle Kämpfe noch vor Ablauf der Kampfzeit mit Ippon gewinnen und wurde, wie im letzten Jahr, Österreichischer Seniorenmeister. Durch diesen Turniersieg gestärkt, ging es in der zweiten Novemberwoche zur Senioren Europameisterschaft ins steirische Leibnitz. Bei der EM waren 606 Starter aus 31 Nationen am Start. Unser Luftenberger Kämpfer Gerhard Willert, der nach einer äußerst intensiven Vorbereitungszeit erstmals bei einem solchen Großereignis am Start war, konnte sich in der Klasse M50 bis 73kg mit ausschließlich vorzeitigen Siegen durch Ippon bis ins Semifinale durchkämpfen. Dort jedoch gab es gegen den späteren Europameister aus Russland eine knappe Niederlage. Da er auch im Kampf um Platz drei gegen einen sehr starken Franzosen verlor, belegte Gerhard Willert im Endklassement den hervorragenden fünften Platz.

Bericht Nachwuchsturnier:

In Gallneukirchen fand am 19.11.2011 die 3. und letzte Runde 2011 des Mühlviertler Nachwuchs-Cups statt. Insgesamt waren 126 Judoka aus 20 Mühlviertler Vereinen am Start. Die Luftenberger waren mit 6 Jungjudoka vertreten. **Iris Klammer** holte den Turniersieg bei den Mädchen U11 bis 48kg. Mit diesem Turniererfolg krönt sich Iris Klammer zum erfolgreichsten Luft-

tenberger Nachwuchsjudoka 2011. Sie war im abgelaufenen Jahr bei 5 Turnieren am Start und erkämpfte 3 erste und 2 zweite Plätze. Weites konnte der Luftenberger Nachwuchs noch folgende Platzierungen erkämpfen:

U11: -50kg 2. Andexlinger Marvin, -33kg 5. Mallinger Marc, -36kg 5. Heininger Lorenz, U10: -33kg 4. Fitzinger Jakob, U9: -33kg 5. Baderl Michael

Rückfragen unter 0699/10284630

Herbert Dansachmüller



Gerhard Willert mit einem Teil der Luftenberger Judoka

ASKÖ TENNIS LUFTENBERG

Unseren Mitgliedern,
deren Familien
und allen Freunden des

ASKÖ TENNIS LUFTENBERG

ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes, glückliches,
sowie sportlich erfolgreiches
Jahr 2012.

Sponsored by:

ASKÖ Tennis Luftenberg, Sportweg 71, A-4225 Luftenberg, Sektionsleitung Josef Haberfellner, www.tennis-luftenberg.at, kontakt@tennis-luftenberg.at



Iris Klammer



VS Luftenberg - Gesunde Schule OÖ



Schüler und Eltern unterstützen Sozialprojekt

Weihnachtsfreude in der Schuhschachtel

- Armut kann jeden treffen
- Armut ist leise
- Armut bedeutet immer einen Mangel an Möglichkeiten
- Armut macht einsam

Mit der Aktion „Weihnachtsfreude in der Schuhschachtel“ möchten die Schüler und Schülerinnen der Volksschule Luftenberg bedürftigen Kindern in Rumänien helfen. Eingepackt wurden Hygieneartikel, Schulwaren, Spielsachen, Süßigkeiten und neuwertige Kleidung. Viele nette und liebevoll verpackte Geschenke sind ein Zeichen dafür, dass diese Aktion gerne und gut angenommen wurde. Ein herzliches Danke an all jene, die gespendet haben. Weiters wurden im Rahmen des Religionsunterrichtes die Gründe und Auswirkungen von Armut erarbeitet. Frau Maria Burger von der Caritas Oberösterreich begleitete diesen Pro-

jektunterricht. Die Schüler zeigten großes Interesse und gute Aufmerksamkeit.

Monika Dorfer

Bald ist Weihnachten - Die Kinder freuen sich, dass sie helfen können



Volksschule Luftenberg – Gesunde Schule OÖ Zum zweiten Mal ausgezeichnet

Am 24. November 2011 erhielt unsere Schule vom Landesschulrat OÖ zum zweiten Mal das Gütesiegel „Gesunde Schule OÖ“ verliehen. Die Zertifikatsübergabe erfolgte durch Landesrätin Mag^a. Doris Hummer in der Raiffeisenzentralbank in Linz. Beim Gütesiegel „Gesunde Schule OÖ“ handelt es sich um ein nach außen hin sichtbares Zeichen, dass an der Volksschule Luftenberg Konzepte und Maßnahmen der schulischen Gesundheitsförderung umgesetzt werden. Mit viel Engagement gelang es uns wieder, die vom Land OÖ vorgegebenen Qualitätskriterien in den Bereichen Ernährung, Bewegung, Psycho-Soziales und Schulausstattung nachhaltig zu erfüllen. Neben den bereits etablierten Maßnahmen zur Gesundheitsförderung (Pedibus statt Autobus, Wasser macht klug, Gesunde Schuljause, Pausenspiele, Soziales Lernen, Mein Körper gehört mir, Joggen, Walken, Lachyoga für Kinder, uvm.) wollen wir jedes Jahr ganz neue Highlights zur Gesundheitsförderung und zum Schaffen eines Gesundheitsbewusstseins anbieten. Nach dem Gesundheitstheater „Xund und Bunt“ im Herbst 2011 werden wir im Februar 2012 mit dem Projekt „AkSeTuZi“ (Akrobatik-Seilspringen-Turnen-Zirkus) beginnen. Ein Bewegungsprojekt, das auch die Sozialkompetenz und den Teamgeist der Kinder fördert.

Herzlichen Dank an alle (Lehrer, Eltern, Schulwart und Schulpersonal, Gemeinde, Gesunde Gemeinde), die die Gesundheitsförderung an unserer Schule immer tatkräftig unterstützen.

Dir. Maria Haunschmied-Hager

Von links: Dir. Maria Haunschmied-Hager, Roswitha Frisch, Edith Leitner, Andrea Riedler



Das Gütesiegel wurde unserer Schule wieder für drei Jahre verliehen. Nach Ablauf der 3-Jahres-Frist ist diese Auszeichnung neuerlich zu beantragen. Spätestens dann gilt es, die gesundheitsfördernden Maßnahmen der Volksschule Luftenberg erneut zu überprüfen, darzulegen und zu dokumentieren.

HAUPTSCHULE LUFTENBERG

Alle (2) Jahre wieder – Studená besucht Luftenberg

Seit 1993 findet in regelmäßigen Abständen – alle zwei Jahre – ein Besuch von SchülerInnen aus Studená (Tschechien) statt.

Trotz des Sinkens der SchülerInnenzahlen an beiden Schulen gelang es auch heuer wieder, dieses Projekt durchzuführen. Ohne die vielen aufgeschlossenen Jugendlichen und Eltern, die unseren Gästen aus Südböhmen unentgeltlich Unterkunft gewähren und sie verköstigen, wäre diese Veranstaltung nicht möglich. Auch den Sponsoren (Bürgermeister Buchberger, Elternverein, Sparkasse St. Georgen/G.) sei an dieser Stelle herzlich für die großzügige Unterstützung gedankt.

Neben den schon traditionellen Programmpunkten (AEC, Pöstlingberg mit Grottenbahn, ...) fand beim heurigen dreitägigen Besuch im Oktober ein Rundgang über den Dächern von Linz statt. „Höhenrausch.2 – Brücken im Himmel“ mit einer Reihe von überraschenden und spielerischen Kunstprojekten wurde von den Gästen interessiert und begeistert aufgenommen. Vor allem der Wasserpavillon von Jeppe Hein zog die Jugendlichen an und sorgte trotz trockenen Wetters bei vielen für nasse Bekleidung. Falls es im Jahr 2013 zu einem Höhenrausch.3 kommt, wird dieser sicher ein Fixpunkt bei der Programmgestaltung sein.

Zwei Vormittage verbrachten unsere Gäste im Unterricht (M, D, E, CH, BES, ...) mit unseren SchülerInnen. Nach Sport- und Geschicklichkeitswettbewerben am Freitagvormittag trafen wir uns in der Aula der NMS Luftenberg zu einer gemeinsam gestalteten Abschlussfeier, an der erfreulicherweise viele Gasteltern teilnahmen.

Für die Teilnahme am Gegenbesuch vom 30.5. - 1.6.2012 besteht großes Interesse, was mich auch zuversichtlich stimmt, dass es im Jahr 2013 zum Jubiläum „20 Jahre Schüleraustausch NMS Luftenberg/Grundschule Studená“ kommen wird.

Ein friedliches Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr 2012 wünscht Ihnen

Klaus Huemer
NMS Luftenberg, Projektleiter

Klein, aber oho
– unser Chor bei der Abschlussfeier

Künstliche Nebelschwaden
im Höhenrausch



Leonhardsberger

Sabine

4225 Luftenberg,
Oberfeldstraße 2, Tel.: 07237-5443

Montag - Freitag 07.30 - 18.30 Uhr und Samstag 07.30 - 17.00 Uhr

NEU!



Nicht Vergessen!

- Trafik
- Lotto-Toto
- Blumen
- Hochzeits & Trauerfloristik
- Schulartikel
- Putzerei- Annahme
- Post-Partner
- Fleurop
- Zeitschriften

Kindergarten



Karin Auer

Unser Kindergarten nimmt mit 70 anderen Kindergärten in Oberösterreich am Projekt „Netzwerk Gesunder Kindergarten“ des Landes O.Ö. teil. Dieses Projekt steht für ein ganzheitliches Gesundheitsförderungskonzept, das Kinder, Eltern und Bezugspersonen, Kindergartenpädagogen, Verpflegungsbetrieb und den Arbeitskreis „Gesunde Gemeinde“ einschließt. Ziel ist es, im Bereich Ernährung, Körpergesundheit und Bewegung neue Impulse zu setzen und die Kinder zu sensibilisieren, Verantwortung für ihr Wohlbefinden und ihre Gesundheit zu übernehmen. Das Projekt wird ca. zwei Jahre dauern und mit dem Zertifikat „GESUNDER KINDERGARTEN“ abschließen.



Die Schulanfänger von Karin Auer und Ida Doppler starteten in Zusammenarbeit mit der VS Luftenberg das Projekt „Kinder lesen für Kinder“. Dabei werden die Schulanfänger dieser Gruppen in regelmäßigen Abständen die Schule besuchen und mit den Schulkindern der zweiten und dritten Klassen lesen, die Bibliothek besuchen und neue Bücher entdecken. Somit wird den Kindergartenkindern der Schuleinstieg erleichtert und die Neugier aufs Lesenlernen geweckt.



s' is wieder Advent

Die stillste Zeit des Jahres ist so laut geworden.

Aus den Lautsprechern der Großkaufhäuser dröhnen die bekannten Advent- und Weihnachtslieder und machen unser Ohr immun gegen die Botschaft der Heiligen Nacht.

Was dagegen tun?

Kommen Sie am **4. Adventssonntag, dem 18. Dezember um 16 Uhr** zum Adventsingen in unsere Pfarrkirche.

Der Chor des Gesangsvereins St. Georgen lädt Sie ein zu einer besinnlichen Stunde.

In der Atmosphäre des Gotteshauses zu dämmeriger Stunde gelingt es am ehesten, ruhig zu werden und sich einzulassen auf die Lieder, die von Warten und Hoffen erzählen, die hinführen zur Krippe.

Auch die Mette in der Heiligen Nacht (Beginn 23 Uhr) wird musikalisch vom Chor des Gesangsvereins mitgestaltet.

Am **25. Dezember** wird bei der **Festmesse um 9.30 Uhr** der Männerchor zu hören sein.

Auch bei der **Jahres-Schlussandacht am 31. Dezember um 15.30 Uhr** in der Pfarrkirche wird der Männerchor singen.



Kabelnetz
Medien GesmbH **4222**

Echt Kabel!

Warum nicht gleich das volle Programm?

Mit unserem Analog - Digital - HD Paket,
ohne zusätzliche Gebühren?

JA, das ist möglich!



Digital Receiver Marke Wisi Or28 **Nur € 49,00** inkl.Mwst.

HD-Receiver Marke Wisi OR152F **Nur € 69,90** inkl.Mwst.

Details & Beratung zu diesen Angeboten:
Jürgen Prandstätter Tel: **07237/22 55 502**

Kabelnetz4222

Ihr Servicepartner vor ORT! Angebot gültig bis 31.01.2012



Anton Kotek



Pensionisten
verband
Österreichs

Ein chronologischer Überblick

Beim **Bezirkswandertag** in Schwertberg am **17.9.** wanderten 19 Luftenberger.

Unsere **Fahrt ins Blaue am 20.9.** führte uns ins Inn- und Hausruckviertel. Zuerst besichtigten wir die Firma Kletzl. Es war eine interessante Führung, wo wir den Arbeitern genau zuschauen konnten und so einen nachhaltigen Eindruck bekamen. Danach gab es eine Verkostung von Leberkäse, Frankfurtern oder Münchner Weiße, soviel man essen konnte. Frisch gestärkt ging die Fahrt weiter nach Frankenburg. Einige wanderten, während sich die anderen im Frankenburg Museum umsahen. In der Flohhütte trafen wir uns dann alle wieder, wo auch der Abschluss stattfand. Bei gutem Essen und schöner Musik, zu der auch getanzt wurde, ging ein gelungener Tag zu Ende. Ein Danke an Haiböck Bertl und Seyerl Irene, sie suchen immer wieder schöne Überraschungsfahrten aus. Am **7.10.** führte uns die **Fahrt nach St. Thomas / Blasenstein.** Trotz unfreundlichem Wetter gingen 17 Personen wandern, die anderen 20 besichtigten das Puppenmuseum. Über 800 Puppen, Puppenhäuser, Kaufmannsladen oder



Teddys sind auf 450 m² ausgestellt. Eine liebevolle, detailreiche Ausstellung begeisterte Jung und Alt. Man fühlte sich wieder regelrecht in die Kindheit versetzt. War sehr interessant. Im Gasthaus Ahorner nebenan speisten wir vorzüglich zu Mittag. Danach fuhren wir weiter nach Schönau zur „Stoaninger Alm“. Einige wanderten wieder, während sich die anderen auf der Alm umsahen. Leider konnten wir mit der angrenzenden „Speed Gleit Bahn“ nicht fahren, weil das Wetter nicht mitspielte. Mit einer guten Jause und Musik von Walter Prammer endete ein gemütlicher Tag.

Frau **Herta Jungwirth schaffte am 29.10. eine tolle Leistung**, sie wurde **Landesmeisterin im Kegeln.**

Unsere **1. Badefahrt** nach Geinberg war am **27.10.** mit 43 Teilnehmern.

Am **4.11.** machten wir eine **Exkursion in die Fachhochschule in Hagenberg.**



Es erwartete uns Herr Fischerlehner Bgm. a. D., der uns fachkundig durch das gesamte Gelände und Schloss, sowie der Fachhochschule begleitete, ei-

ne wirklich sachkundige, exzellente Führung. Danke! Dann wanderten wir zum Mostbauern Grüner in Mahersdorf. Ein paar fuhren mit dem PKW nach. Das Essen war reichlich, gut und Preise, die noch im vernünftigen Rahmen liegen. Danke unserem Wander-Referenten, Siegfried Wenigwieser für den schönen Ausflug.

Vorankündigung

10.01.12

Ripperlessen in Lungitz

26.01.12

Badefahrt nach Füssing

23.02.12

Badefahrt nach Geinberg

09.03.12

Besuch bei den Paldauern

15.03.12

Voraussichtlicher Termin – Halbtagesausflug VOEST Besichtigung

21.03.12

Jahreshauptversammlung im MZS

29.03.12

Badefahrt nach Füssing

Ihr Spezialist für Haustechnik

- Heizungsinstallation
- Wartung u. Reparatur von Öl- u. Gasgeräten
- Bad- u. Sanitärinstallationen aller Art
- Solaranlagen
- Wärmepumpen
- Biomasse: Pellets, Hackgut, Holzvergaser
- Wasseraufbereitung und -belegung

Minichberger GmbH

GAS-WASSER-HEIZUNG-SOLAR

Öl- und Gasgerätekundendienst
Tischlerweg 8, 4222 St. Georgen/G.,

Tel. 07237/4761

Notruf: 0664/3843992



Home: www.minichberger.com

E-Mail: office@minichberger.com



*Ein schönes Weihnachtsfest
und viel Glück*

und Erfolg für das Jahr 2012

Frohe FFSTTAGE & einen guten RUTSCH

GASTHOF Radlwirt

Ihr Wirt in Abwinden/Luftenberg

Michael Colli & sein Team
danken für die Treue 2011!

Wir kochen für Sie „Feiertagsschmankerl“ **26.12. von 10-14 Uhr geöffnet**
Tischreservierungen unter Telefon 0 7237/ 24 79 oder 0 699/819 87 984

Betriebsurlaub vom 26. Dezember 2010 bis einschließlich 8. Jänner 2012

4222 Luftenberg, Abwinden Dorf 7 • www.radlwirt.at • E-Mail: office@radlwirt.at

Gratulationen

Runde Geburtstage:



Frau **Stefanie Seiberl**
zum 90. Geburtstag
18.10.2011



Frau **Aloisia Derntl**
zum 80. Geburtstag
21.10.2011

Goldene Hochzeiten:



Fam. **Kaspar Friedrich**
und **Hedwig**
18.11.2011

Fam. **Matschi Josef** und
Sieglinde am 16.9.2011



Mit Gutscheinen und einem kleinen Geschenkkorb
stellten wir uns bei den Jubilaren ein.

WIR TRAUERN
UM UNSERE
MITGLIEDER



Frau
Maria Felsch
am 6.10.2011
im 78.Lj. verstorben



Herr
Josef Hinterkörner
am 15.11.2011
im 70.Lj. verstorben

www.hentschlaeger.at

KÜSSEN, KAUFEN UND MÄRCHENHAFT WOHNEN IM "SCHLOSSGARTEN" STEYREGG - KIRCHENGASSE

-  **32 Eigentumswohnungen von 55 m2 bis 100 m2**
-  **barrierefrei, Lift, Niedrigstenergie, Tiefgarage**
-  **attraktive Wohnbauförderung Land OÖ**
-  **Biowärme Steyregg - Fußbodenheizung**
-  **sonnige Eigengärten und Freiflächen**



Baubeginn bereits erfolgt!
Nur noch wenige
Einheiten frei!

HENTSCHLÄGER
STROSS BAUGESSELLSCHAFT



Verkauf Fr. Leitner-Rittenschober Tel. 07237 / 60 60 - 513 oder Mobil 0664 / 82 80 111

Oberösterreichischer Kameradschaftsbund

Langenstein - St. Georgen/Gusen - Luftenberg



Tagesausflug Mariazellerbahn - Wildalpen. Am 8. Okt. fuhren 55 Personen mit zum traditionellen Herbstausflug. Wir bedauern, dass nicht für alle Interessierten im Bus Platz war! Um 8.36 Uhr stiegen wir in St.Pölten Alpen-Bhf. in den Komfortzug „Ötscherbär“ ein. Die Fahrt mit der 105 Jahre alten Mariazellerbahn führte uns zunächst durchs immer enger werdende Pielachtal. Dann folgte die Bergstrecke. Fast 450 Höhenmeter wurden über etwa 5 lange Kehrschleifen überwunden. In Puchenstuben erreichten wir bei schnee-gezuckerten Wiesen mit 890 m den höchsten Punkt. Leider entfiel witterungsbedingt die Wanderung durch die unteren Ötschergräben zum Ötscherhias. Nach 2:39 Std. Bahnfahrt kamen wir um 11.15 Uhr in Mariazell, (größter Wallfahrtsort Mitteleuropas, einst geistiges Zentrum der Donaumonarchie), an. Die Wallfahrtskirche mit der Votivbildschau u. der Standermarkt vor der Kirche interessierten sogar die mitgereisten Kinder. Nachmittags ging´s mit dem Bus im schluchtartigen Salzatal weiter nach Wildalpen, Ausgangspunkt der 1910 eröffneten 2. Wiener Hochquellenleitung. Zunächst besichtigten wir 90 m im Berginneren die Kläfferquelle, die größte Trinkwasserquelle Europas! Danach gab uns das Wasserleitungsmuseum gute Einblicke in den 183 km langen Weg des Trinkwassers nach Wien, aber auch in den Wert guten Trinkwassers an sich. Nach der Abendjause in Wildalpen ging´s dann heimwärts.



Die Kameradschaftsbund-Reisegruppe am 8. Okt. vor der Wallfahrtsbasilika



Vor dem Eingang zur Kläfferquelle im Salzatal bei Wildalpen

Ankündigung: Kameradschaftsbund-Ausflug 2012 „Romantische Straße und Weinlandschaft am Main/Weinfranken“: Nördlingen u. Dinkelsbühl – Würzburg — romantisches Bamberg – Fachwerkstädtchen am Main – Altmühltal mit Solnhofen – Kloster Weltenburg am Donaudurchbruch - vom 7. bis 10. Juni 2012 (Nähere Info unter Tel. 07237/2753)

KONZESSIONIERTES ELEKTROUNTERNEHMEN

GEORG

GERSTMÄIR



Marktplatz 10
4222 St. Georgen/Gusen

Tel.: 07237 / 2262
Fax.: 07237 / 4463

E-Mail: office@gerstmair.eu
www.gerstmaier.eu

-  Unterhaltungselektronik
-  Haushalts- und Kleingeräte
-  Eigene Service-Werkstätte
-  Elektroinstallationstechnik
-  SAT-Technik



Trachtenkapelle Luftenberg a. d. Donau



Hilde Prandner neue Vizebürgermeisterin! Aus diesem Anlass wurden wir am 21.11. von Hilde Prandner in ihrem Wohnhaus empfangen. Die ganze Ortsmusikkapelle spielte vorher Am Seeweg Marchmusik. Dass es auch drinnen ein netter Empfang war, dafür dankten wir nicht nur mit einem Blumenstrauß, auch auf diesem Wege ein herzliches "Danke".

34. Festkonzert 27.11.: Erstmals führten heuer unsere Jungmusiker - und zwar ausgezeichnet - durchs Programm. Diese neue Form kam allgemein sehr gut an. Nach dem "Einzugsmarsch aus dem Zigeunerbaron" und "Dichter und Bauer" brillierten Simone Nerold und Sabine Hobiger mit dem Klarinetten Solostück aus "Zirkus Renz". Nach Kplm Walter Nöbauers "Trompetenklänge" und "Servus Luftenberg" präsentierte er sich auch als "Sepp Forcher" und die TKL spielte dazu die originale Kennmelodie aus dieser Fernsehsendung. Höhepunkt und Stolz des Obm Hans Nöbauer war wieder die Verleihung eines Jungmusiker Leistungsabzeichens, heuer an den Mittelschüler und Klarinetten Christian Haun. Die berühmte Sängerin "Guggi" Kreindl sang nicht nur "Böhmische Perlen", auch mit "Ich will keine Schokolade" begeisterte sie das Publikum in der vollen Aula der NMS Luftenberg. Olivia Dansachmüller präsentierte ihre Jugendkapelle "Kids & Co" mit roten Mützen und bot nicht nur

ein sauberes Musizieren, sondern auch eine ansprechende Augenweide. BGM Karl Buchberger war sichtlich stolz und dankte nochmals für den Einsatz im ablaufenden Jubiläumsjahr "900 Jahre erstmaliger urkundlicher Erwähnung Luftenbergs" und der heuer erfolgten Markterhebung.

Unterstützende Mitglieder. Herr Pfarrer Mag. Franz Wöckinger hat nicht nur die erste hl. Messe in seiner neuen Pfarre am 4.9. in Luftenberg zelebriert, er trat auch als unterstützendes Mitglied unserer Trachtenkapelle bei.

Begräbnisse. Unser Quintett gab musikalisch das letzte Geleit: Franz **Reidlbacher**, Altbauer in Statzing Nr. 10, verstarb im 88.Lj. Johanna **Peterseil**, vulgo Ortnr am Scheiblberg, Forst Nr. 2, ebenfalls im 88.Lj. Josef **Hinterkörner**, Hohlweg Nr.2, verstarb im 70. Lj.

Neujahrsblasen. Auch heuer im 34.

Bestandsjahr werden wir wieder unsere Wertschätzung an die Bevölkerung durch musikalische Ständchen in allen 8 Ortschaften unseres Gemeindegebietes und nach Möglichkeit von Haus zu Haus zum Ausdruck bringen. Danke schon im Voraus für die traditionell freiwillige, finanzielle Anerkennung durch die Luftenberger und die gelegentlichen Labstellen für unsere MusikerInnen. In der Zeit vom 26. - 30. Dezember sind wir musikalisch dankend unterwegs.

Probenbetrieb. Im Probenlokal jeden Donnerstag 19.30 – 21.30. Kontaktperson Kplm Walter Nöbauer, Tel. 5775.

Die Trachtenkapelle mit der Jugendkapelle wünscht Ihnen ein friedliches Weihnachtsfest.

**Hans Nöbauer
Obmann**



Obmann Hans Nöbauer und KPLM Walter Nöbauer mit den vom RAIKA Leiter Harald Höflinger neu eingekleideten Marktenderinnen



Wozu hat man Freunde:

wüstenrot

Mag.
Gerhard Guschl
0699/113 832 57



Josef Ackerls starke Ansage
beim Landesparteitag: „Was die
Menschen brauchen, ist Gerech-
tigkeit. Deshalb rauf mit den
Löhnen und Pensionen!“



VIEL STIMMUNG IN WELS

Millionärssteuer als Schuldenbremse!

Mehr als 1000 Delegierte und Gäste füllten den Saal im Messezentrum Wels bis auf den letzten Platz und sorgten für entsprechende Stimmung. Josef Ackerl wurde am 19. November beim Landesparteitag der SPÖ Oberösterreich überzeugend als Landesvorsitzender bestätigt. Die SPÖ präsentierte sich dabei nach zwei Jahren intensiver morgenrot-Reform als inhaltlich runderneuerte und in den Führungsgremien deutlich verjüngte Partei.

So wurde u.a. die erst 22jährige SJ-Landesvorsitzende Fiona Kaiser zur Ackerl-Stellvertreterin gekürt. Das Motto des Parteitags „Freundschaft braucht Werte“ ist auch Programm: Im Vordergrund des politischen Handelns stehen die „Herzenswerte“ der Sozialdemokratie.

Freiheit, Gleichheit, Gerechtigkeit und Solidarität. „Lasst uns unsere Werte leben und zeigen, wie wir dieses Land gestalten wollen und können!“, so Ackerls Appell.

In seiner Grundsatzrede forderte der Landesparteichef erneut eine Millionärssteuer und bekräftigte seine kritische Haltung gegenüber der vieldiskutierten „Schuldenbremse“: „Wenn jetzt soviel vom Gürtel-Enger-Schnallen geredet wird: Zumindest ein Drittel der Bevölkerung muss das jeden Tag tun, sie bräuchten bereits Hosenträger! Sparen kann auch kontraproduktiv sein. Man kann Schulden auch über Einnahmen reduzieren. Wenn man die gigantischen Summen an vorenthaltenen Steuern hört, wenn man sieht, wieviel Geld zum

Zocken verwendet wird und die Gier noch immer regiert, dann verlange ich, dass der Staat hart wird! Was die Menschen brauchen, ist Gerechtigkeit!“

HÖHERE LÖHNE UND PENSIONEN!

Besondere Bedeutung hat für den SPÖ-Landeschef der Kampf um höhere Löhne und Pensionen. „Wenn in Österreich Menschen 800 Euro netto für eine 40-Stunden-Woche bekommen, ist das ein unzumutbarer Zustand. Wenn immer mehr Ältere mit 750 oder 800 Euro im Monat auskommen müssen, dann gehen wir einer Altersarmut entgegen, die sich gewaschen hat!“, so Ackerl. Die SPÖ stehe beim Kampf um Lohnerhöhungen an der Seite der Gewerkschaften.



Marianne Bauer



Gerda Brettbacher



Elfriede Buchberger



Gisela Haugeneder



Tamara Kiesenhofer



Hilde Prandner



Heidemarie Ransmayr



Elke Stöger



Regina Stöger



Eine FRAU neue Vize-Bürgermeisterin für Luftenberg!

Die FIL-Frauen gratulieren Hilde Prandner herzlich zu ihrer neuen Aufgabe!



Elena Prammer



Elias Gruber-Fürlinger



Sebastian Grubler



Timo Wall



Emma Hennerbichler

2009 > 37 Geburten gesamt, davon 19 Besuche
 2010 > 32 Geburten gesamt, davon 28 Besuche
 2011 > (bis Anfang August) 24 Geburten in der ersten Jahreshälfte, davon 20 Besuche

Aufgrund der telefonischen Terminvereinbarung war es uns möglich, fast alle Babys/Eltern zu besuchen.



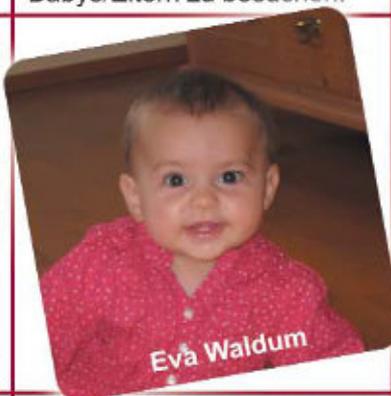
Leonie Hackl



Emma Obereder



Joel Dämon



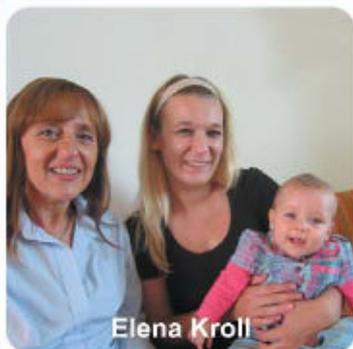
Evä Waldum



Thomas Hörzenberger

Wir bedanken uns bei allen Familien für die besonders nette Aufnahme bei unseren Eltern/Baby-Besuchen.

Das **FIL**Team 



Elena Kroll



Katharina Bauer



Lena Mairhofer



Niklas Haimdienst



LeiterIn für Offenen Treff in Luftenberg

Ort: Mehrzwecksaal II
Luftenberg
Zeit: Jeden Montag
von 09:30 bis 11:00

**Bei Interesse bitte beim
EKIZ melden!**

Eltern-Kind-Zentrum
St. Georgen / Gusen
Leiterin: **Christine Krydl**
Tel.: **07237 / 64 414**
ekiz.karussell@kinderfreunde.at

*Frohe Weihnachten &
einen guten Rutsch
ins neue Jahr!*

Leider ohne Schneeflocken waren die FIL-Frauen gemeinsam mit den Kinderfreunden am heurigen Nikolomarkt mit einem Stand vertreten. Wie auch im Vorjahr war der Ansturm bei den Raclette-Brotten und warmen Leberkäsesemmerln groß. Fruchtiger Kinder-Apfelpunsch, Glühmost, Spezial-Punsch (mit Nüssen, Feigen und/oder Rosinen) oder Schilcherglühwein machten Gusto darauf.

IHR RAIFFEISEN KONTO. Da, wo Sie sind.



www.raiffeisen-ooe.at

Raiffeisenbank 
Die Bank für Ihre Zukunft

Magic Night



SAMSTAG, 28. JÄNNER 2012

Beginn 20.30 Uhr, Einlass ab 19.30 Uhr
im Schulzentrum Lüftenberg

KARTENVORVERKAUF EUR 12,-
bei Post Partner Trafik Leonhardsberger,
auf dem Marktgemeindeamt in Lüftenberg
und der Sparkasse St. Georgen/Gusan

ABENDKASSE EUR 14,-

Offizielle Eröffnung durch die **LUFTENBERGER TANZMÄUSE**.
Magische Unterhaltung ab 23.00 Uhr mit **MAGIER DIETER**.

Für Ihr Leibliches Wohl sorgt das **SPOKESCAPE RESTAURANT**
Lüftenberg, Jürgen Ögler.

BARMEILE MIT COCKTAILBAR
Bacardi Showbarkeeping

SEIDLBAR

JAZZ AND MORE-LOUNGE 
mit Coffee-Corner

WEINSTADL 
mit ausgesuchten österreichischen Weinen

DISKOTHEK 
Music by DJ Sunny

für Tanzmusik in der Aube sorgt

NIGHT-LIGHT

Tombola
Abendkleidung erwünscht!

Kurse der Volkshochschule LUFTENBERG



**VOLKSHOCHSCHULE
OBERÖSTERREICH**

GEFÄHRDUNGSFREI DURCH DIE ARBEITSKAMMER OÖ



Auskunft / Anmeldung:
Mag. Teres Stockinger
Tel. 07237-64357, Mob. 0664 73826982
teres.stockinger@vhs00e.at, www.vhs00e.at

Geschichtsspaziergang – Auf den Spuren der „Mühlviertler Hasenjagd“

In der Nacht zum 2.2.1945 gelang etwa 300 Gefangenen die Flucht aus dem KZ Mauthausen. Noch am selben Morgen rief die SS-Lagerleitung eine „Treibjagd“ auf die Geflohenen aus, an der sich neben SS, Volkssturm und anderen Organisationen auch die aufgehetzte Zivilbevölkerung der Umgebung beteiligte. Ausgehend von der KZ-Gedenkstätte Mauthausen werden wir uns auf eine der Hauptfluchtrouten der Häftlinge begeben, die uns vorbei am Schloss

Marbach bis zur Kirche nach Ried in der Riedmark führt. Dort bekommen wir noch die Gelegenheit, mit Frau **Anna Hackl** zu sprechen. Auf dem Hof ihrer Familie konnten sich damals zwei der Geflohenen verstecken und mit Hilfe der Familie überleben. Im Zentrum steht die Frage: „Was hat das mit mir zu tun?“ **Der Spaziergang findet bei jedem Wetter statt. Treffpunkt: Parkplatz der KZ-Gedenkstätte Mauthausen.**

Sa. 28.01.2012
10.00-14.00 Uhr

Kreativität fördern – Experimentieren für kleine Kinder (Kurse für Kinder von 1,5 bis 5 Jahren mit Eltern)

Kunterbunter Faschingsnachmittag Miteinander zum Thema Fasching arbeiten, Dinge gestalten, Ideen umsetzen und der Phantasie freien Lauf lassen. Eltern und Kinder können durch Anleitung der Kursleiterin verschiedene Stationen selbstbestimmt durchmachen.

Der Kursnachmittag soll mittels Material- und Methodenvielfalt die Phantasie wecken und fein- und graphomotorische Fähigkeiten des Kindes in spielerischer Atmosphäre fördern

Sa. 11.02.2012
14.30-17.00 Uhr

Frühlingswerkstatt Es grünt so grün! Den Frühling mit Drucken, Malen, Kleben, Fädeln, Schneiden, ... feiern und sich auf Ostern einstellen. Der Kursnachmittag soll mittels Material- und Methoden-

vielfalt die Phantasie wecken und fein- und graphomotorische Fähigkeiten des Kindes in spielerischer Atmosphäre fördern.

Sa. 24.03.2012
14.30-17.00 Uhr